

Pressemitteilung

Frauen, Kinder und Menschen mit Beeinträchtigungen im Fokus

Nothilfe für krisengeplagte Menschen in Madagaskars Südosten gestartet

- **Medair-Maßnahmen verringern Krankheits- und Sterblichkeitsrate**
- **Enge Zusammenarbeit mit lokalen Gesundheitszentren**
- **Menschen leiden unter den Folgen von Wirbelstürmen, Überschwemmungen und Dürre**

(Wiesbaden, 30.06.2025) – Zyklone, Überschwemmungen und Dürren: Dieser lebensbedrohliche und wiederkehrende Wechsel der Naturkatastrophen, der meist mit dem Verlust der Lebensgrundlage einhergeht, führt in Madagaskar dazu, dass mehr als 2,3 Millionen Menschen humanitäre Hilfe benötigen.

Um den besonders betroffenen Menschen in den Regionen Vondrozo und Midongy im Südosten des Landes zu helfen, hat Medair mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union am 01. Mai 2025 ein neues Projekt gestartet. Ziel ist es, die Erkrankungs- und Sterblichkeitsrate zu reduzieren. Insbesondere schwangere und stillende Frauen sowie Kinder und Menschen mit Beeinträchtigungen sollen profitieren. Die Projektdauer beträgt ein Jahr.

Unsere Maßnahmen umfassen die Behandlung von Unterernährung, die Bereitstellung medizinischer Dienste – auch um Krankheitsausbrüchen vorzubeugen – und die Versorgung mit sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen (WASH). Dabei arbeitet Medair eng mit lokalen Gesundheitszentren zusammen, um effiziente Hilfe zu leisten. Der Einsatz von mobilen Gesundheitsteams gewährleistet, dass auch Menschen in schwer erreichbaren Regionen versorgt werden können. Um die Akzeptanz und Resilienz für künftige Krisen innerhalb der betroffenen Gemeinden zu erhöhen, setzt Medair geschulte Gesundheitshelfer direkt in den Dörfern ein.

„Mit unseren Maßnahmen erreichen wir mehr als 65.000 Menschen im Südosten Madagaskars“, sagt Gaëlle Deperrier, Medair-Landesdirektorin Madagaskar. „Die Menschen in diesem Land geraten von einer Krise in die nächste, und die Aussichten auf Stabilität scheinen in weiter Ferne zu liegen. Sie sind gegenüber den Naturgewalten besonders verwundbar. Wir möchten ihnen helfen, ihre Grundbedürfnisse zu decken.“

MEDAIR e. V.

Jens Allendorff
Luiseplatz 1
65185 Wiesbaden
0611-1726 5362
pressestelle@medair.org

de.medair.org
facebook.com/medairdeutschland
instagram.com/medair_deutschland

MEDAIR e. V. ist als
gemeinnützig anerkannt.

VR 7335 Amtsgericht Wiesbaden
Steuernummer 040/250/81654
Finanzamt Wiesbaden II

Geschäftsführende Vorständin
Britta Kollberg

Zertifiziert von



Kooperationspartner von



Medair ist seit 2002 in verschiedenen Regionen Madagaskars im Einsatz und kennt die Bedürfnisse der Menschen sehr gut. Bereits zum zweiten Mal wird unsere Arbeit dabei finanziell von der Europäischen Union unterstützt. Während des ersten Projekts von 2019 bis 2021 entwickelte Medair zusammen mit seinem Partner HIP ein Frühwarnsystem, um Menschen in Madagaskar rechtzeitig über nahende Wirbelstürme zu informieren. Auch in den Bereichen Gesundheit und Ernährung verfügt Medair über langjährige Expertise im Land und pflegt Partnerschaften mit vielen lokalen und internationalen Organisationen, die sich um notleidende Menschen in Madagaskar kümmern.

Wir vermitteln Ihnen gerne kompetente Gesprächspartner. Weitere Informationen zu unserem Projekt in Madagaskar erhalten Sie von:

Jens Allendorff

E-Mail: pressestelle@medair.org | Telefon: +49 (0)611 1726 5362

Über MEDAIR:

Jedes Leben ist die Extrameile wert. Die internationale christliche Hilfsorganisation MEDAIR ist darauf spezialisiert, besonders in entlegenen, schwer erreichbaren und äußerst bedürftigen Krisen- und Konfliktregionen sowie nach Naturkatastrophen schnelle Nothilfe zu leisten. Betroffene Menschen sollen sich rasch und in Würde erholen können. Unsere Mitarbeitenden versetzen Menschen in Not in die Lage, kommende Krisen selbst besser meistern zu können und arbeiten mit örtlichen Gemeinschaften am Aufbau einer besseren Zukunft.

Die Hilfe richtet sich an Menschen und Dorfgemeinschaften unabhängig ihrer Herkunft und Religion, ihrem Geschlecht oder ihrer politischen Einstellung. Im Jahr 2022 erreichte unsere Hilfe in den Bereichen Gesundheit und Ernährung, WASH (Wasser, sanitäre Anlagen, Hygiene) sowie Unterkunft und Infrastruktur mehr als 3,6 Millionen Menschen (2023). Derzeit arbeitet MEDAIR gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen und den einheimischen Gemeinschaften in Afghanistan, Jordanien, der Demokratischen Republik Kongo, Libanon, Madagaskar, Somalia, Sudan, Südsudan, Ukraine und Syrien. MEDAIR e.V. in Deutschland ist unabhängiges Mitglied im weltweiten Verbund von MEDAIR International mit Sitz in Ecublens/Schweiz. In Deutschland ist der Verein als gemeinnützig anerkannt und beim Amtsgericht Wiesbaden, VR 7335, eingetragen. MEDAIR e.V. ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V. und Träger des Spendenzertifikates.

Finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union:

Die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten sind der weltweit führende Geber von humanitärer Hilfe. Nothilfe ist Ausdruck der europäischen Solidarität mit Menschen in Not auf der ganzen Welt. Sie zielt darauf ab, Leben zu retten, menschliches Leid zu verhindern und zu lindern sowie die Unversehrtheit und Menschenwürde der von Naturkatastrophen und von Menschen verursachten Krisen betroffenen Menschen zu schützen.

Über ihre Generaldirektion für Katastrophenschutz und humanitäre Hilfe (ECHO) hilft die Europäische Union jedes Jahr Millionen von Opfern von Konflikten und Katastrophen. Mit Hauptsitz in Brüssel und einem weltweiten Netz von Außenstellen leistet die EU den am stärksten gefährdeten Menschen auf der Grundlage humanitärer Bedürfnisse Hilfe.